

Unsere Geschichte . . .

Im Oktober 2004 entwickelten wir die Idee eines „virtuellen Psychose – Zentrum“ im Internet für Kinder und Jugendliche. Die Idee rührte daher, dass sich Betroffene, Angehörige, Freunde u.ä. zunehmend häufiger im Internet informieren und es derzeit nur vereinzelt Informationen über psychotische Störungen im Kindes- und Jugendalter gibt. Im weiteren Verlauf wurde dann der Internetauftritt erstellt. Dieser wird laufend überarbeitet und verbessert.

Unsere Finanzierung . . .

Das Psychose – Zentrum Ruhrgebiet finanziert sich derzeit ausschließlich aus Privatmitteln der Mitarbeiter. Damit ist eine Unabhängigkeit gewährleistet.

Mitarbeit . . .

Wir suchen Interessierte, die an unserem Projekt mitarbeiten wollen. Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung!

Kontakt . . .

Wir bieten Ihnen mehrere Möglichkeiten an, mit uns Kontakt aufzunehmen:

1. via Mail

Bitte schreiben sie an
info@psychosezentrum.de

2. via Telefon

Unter der Nummer (0234) 5077 – 0 erreichen Sie die Zentrale des Westfälischen Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie Bochum. Lassen Sie sich bitte weiterverbinden.

3. via Post

Bitte schreiben Sie an Lorenz Hilwerling, Westfälisches Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie, Alexandrinenstraße 1 – 3, 44791 Bochum

4. via MSN – Messenger

Unter dem Nicknamen „psychokid007“ können Sie uns erreichen.



Das
**Psychose – Zentrum
Ruhrgebiet**
stellt sich vor.

Unser Logo . . .

Als Logo haben wir bewusst Till Eulenspiegel gewählt. Im Mittelalter waren die Bezeichnungen „Narr“ oder „närrisch“ für psychisch kranke Menschen weit verbreitet. Zudem gehörten „Narren“ zum Rand der Gesellschaft. Dieses erleben auch heute noch viele psychisch erkrankte Menschen.

Unsere Ziele . . .

Unser wichtigstes Ziel ist die Information und Aufklärung über psychotische Störungen für Betroffene, Angehörige, Freunde oder Interessierte. Wir wollen auf diese Weise auch psychotische Störungen als Erkrankungen darstellen und nicht als etwas Bedrohliches, Gefährliches.

Ein weiteres wichtiges Ziel ist die Früherkennung von psychotischen Störungen und deren Behandlung. Durch Früherkennung kann u.U. eine rechtzeitige Behandlung das Vollbild einer psychotischen Störung verhindern.

Beratung . . .

Wir bieten einen Online - Service zu Fragen zu psychotische Störungen an. Sollten Sie Fragen zu der Erkrankung, zu sozialrechtlichen Problemen oder zu Medikamenten haben o.ä. haben, können Sie diese via Mail/ Messenger/ Post an uns stellen.

Eine Online –Behandlung von psychotischen Störungen können und wollen wir nicht anbieten.

Weiterhin bieten wir ambulante Termine im Zentrum für Psychiatrie in Bochum oder zu Hause bei der/ dem Betroffenen an. Die ambulanten Termine in der Klinik können auch anonym wahrgenommen werden. Anlässlich dieser Termine kann eine psychiatrische Diagnostik und Behandlung erfolgen.

Wir . . .

. . .sind Mitarbeiter der Westfälischen Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie in der Haard in Marl („Haardklinik“), des Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie in Bochum und der Niedersächsischen Landesklinik Wehnen.

Oliver Assfalg

Herr Assfalg arbeitet als Krankenpfleger in der Niedersächsischen Landesklinik Wehnen. Zuvor war er mehrere Jahre in der Westfälischen Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie in der Haard in Marl tätig.

Lorenz Hilwerling

Herr Hilwerling ist seit 2005 als Arzt im Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie Bochum tätig. Zuvor hat er von 2001 bis 2005 in der Westfälischen Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie in der Haard in Marl gearbeitet.

Thorsten Kutschera

Herr Kutschera arbeitet seit 2003 als Arzt in der Haardklinik. Derzeit ist er in der Tagesklinik Borken tätig.

Kati Tönnis

Frau Tönnis arbeitet seit 2003 als Sozialarbeiterin in der Haardklinik.